

Der Besigheimer Albverein mit einer traumhaften Wanderung auf heimatlicher Gemarkung.

Es muss nicht immer die Karibik sein, nach diesem Slogan unternahmen der Besigheimer Albvereinler ihre erste Wanderung seit der Corona Krise. Auch unter Einhaltung der Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona Virus, starteten die Wanderfreunde vom Schwimmbad in Besigheim in Richtung Hessigheim. Die ca. 10 km lange Strecke führte zunächst auf Albvereinswegen auf der rechten Neckarseite, mit Blick auf die abwechslungsreichen Facetten der Hessigheimer Felsengärten, zum Ortseingang von Hessigheim. Die vielfältige Schönheit der Biotope in den Altneckararmen mit den unterschiedlichen Lebensräumen und ihrer artenreichen Pflanzen und Tierwelt, war für die Wanderer nach langer Wanderabstinenz ein wohltuendes Erlebnis. Wetterbedingt wurde kurzer Hand umdisponiert und wegen der intensiven Sonneneinstrahlung der schattenspendende Weg über die Salenkanzel in Richtung Besigheim gewählt. Die Highlights der Wanderung waren die naturbelassene Neckarseite, die Salenkanzel mit herrlichem Blick über das Neckartal, so wie der aussichtsreiche Wanderweg oberhalb des Neckars.

Der Abstieg vom Neckarhaldenwald zu Kramers Gartenwirtschaft war dann nur noch Formsache. Nach kulinarischer Stärkung fand dann der erlebnisreiche Nachmittag mit dem Dank an die Wanderführung für die perfekte Organisation einen gemütlichen Ausklang.

